

Hört auf Seine Stimme

„Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach. Und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen“ (Johannes 10,27-29).

Lasst uns daran denken, während wir auf unserem Weg nach Hause sind. **Lasst diese Botschaft in euren Herzen niemals absterben.** Was immer ihr tut, tut dies nicht. **Sinne Tag und Nacht darüber nach!** Und betet Tag und Nacht zu Gott, dass Er Seinen Zeugen jetzt aufstehen lassen möge. Wir sind bereit, weil ich glaube, dass die Zeit bald nicht mehr sein wird (*Offenb. 10,5-7*).

„Wann wird es sein, Bruder Branham?“ Ich weiß es nicht. Vielleicht heute; es kann morgen sein. Wenn es heute nicht ist, erwarte ich es morgen. Und es kann dieses Jahr sein, nächstes Jahr, in zehn Jahren. Vielleicht in dreißig Jahren; ich weiß nicht, wann es sein wird, aber ich sage: **Sei jede Minute bereit!**

Und nimm nichts einfach für gewöhnlich. Tue das nicht! Ruhe weder Tag noch Nacht, bis du mit Gott gesprochen hast. Halte dich fern von Fanatismus! Und werde nicht gefühlsmäßig aufgewühlt. Tue das nicht! Das ist es, was so viel radikales Zeug mit sich bringt und was die Leute davor Angst haben lässt, wegen des radikalen Fanatismus. Akzeptiere das nicht; überhaupt nicht! **Bleibe genau dort, bis du mit Gott sprichst. Schließlich ist es deine Seele,** und du bist es, der die Ewigkeit dort drüben verbringen wird. Und sei sicher, dass du nicht einfach Hände schüttelst und ein Glaubensbekenntnis auf sagst, oder etwas durch Glauben annimmst. **Tue das nicht. Sprich mit Gott, lass Gott zu dir sprechen (*Matth. 6,6*), und schau, was mit dir geschieht. Beobachte dein Verlangen und was geschieht;** dann wirst du wissen, ob du mit Gott gesprochen hast oder nicht. [1]

Und du kannst dir sicher sein. **Du kannst dir über das Wort Gottes nicht sicher sein, wenn du es einfach liest; Gott muss durch das Wort zu dir sprechen.**

Noah war sich so sicher, wie er nur konnte, dass es regnen würde. Er war dessen gewiss. **Es gab keinen undeutlichen Klang, als Gott sagte:** „Noah, baue eine Arche, um die Rettung deines Hauses vorzubereiten“ (*1.Mose 6,8-22*). Das war kein undeutlicher Klang. Für die Leute schien es ungewiss zu sein, als irgendein wilder Mann, ein Bauer, irgendeine dumme Idee bekam, er werde an einer Arche bauen; und es hatte nie geregnet, oder Tau war niemals vom Himmel gefallen, oder so etwas.

„Wenn das Gottes Stimme war, die sagte, dass es so kommen würde, dann ist Gott in der Lage, es nach dort oben zu bringen, so dass es herabfällt.“ Er war

sicher, dass es regnen würde, denn Gottes Wort sagte es so und es war gewiss. Und er wusste, dass es gewiss war. [2]

Und dann, falls es irgend welche Fragen (in Bezug auf diese Botschaft) geben sollte, die ihr nicht versteht, bitte ich euch, eure Notizbücher mitzubringen, und ihr, die ihr Tonbandgeräte habt, könnt die Bänder bekommen und sie mit nach Hause nehmen, **und euch dann hinsetzen mit einem offenen Herzen - einfach mit einem offenen Herzen.** Lege es einfach hin und sage: „Herr, ich bin jetzt entspannt, ich werde zuhören“; **und wenn du etwas zu fassen bekommst**, schalte das Tonbandgerät ab und gehe zur Schrift. Und die Bibel sagt, Jesus sagte: „*Sie sind es, die von mir zeugen*“ (Joh. 5,39). Seht ihr? Und lasst uns die Schrift durchgehen und sehen, ob es in Ordnung ist. [3]

*„Meine Schafe hören Meine Stimme (welche das Wort ist),
einem Fremden werden sie nicht folgen“ (Johannes 10,1-6).*

Was ist Seine Stimme? **Die Stimme jedes Menschen ist sein Wort, und das ist es, die Bibel.** Nicht ein Wort darf dem hinzugefügt oder davon weggenommen werden, bleibe einfach genau bei jener Stimme (*Offenb. 22,18-19*). Einem Fremden, sie werden keiner Glaubensrichtung folgen. [4]

Bruder, Schwester, dies ist die Stunde und die Zeit des Herausrufens aus Babylon (*Offenb. 18,4-5*). Die Abendlichter sind hier (*Sach. 14,6-7*). Wandle in dem Licht, während es Licht ist (*Joh. 12,35-36*). Beachtet dies, die Gläubigen sahen, wie das Wort manifestiert wurde und glaubten es. Jesus sagte: „Meine Schafe hören Meine Stimme, Mein Wort, Meine Zeichen des Zeitalters. Einem Falschen werden sie nicht folgen.“ (*Joh. 10,27-29*). [5]

Der Heilige Geist möchte, dass du jeden Tag der Woche und jede Nacht gottesfürchtig, göttlich lebst, indem du dich selbst von den Dingen der Welt trennst. Aber die Gemeinde will das nicht. Sie wollen irgendeinen Mann, der die Bibel so auslegen kann, wie sie es hören wollen. **Sie werden auf die Stimme des Heiligen Geistes, der durch die Bibel spricht, nicht hören.** [6]

Beachtet dies, großer Lärm, aber er zog den Propheten (Elia) nicht an. Der Prophet machte sich nichts daraus. **Aber als er jene sanfte kleine Stimme hörte, wusste er, dass das das Wort war.** Er verhüllte sein Gesicht und kam heraus (*1.Kön. 19,9-18*). [7]

Jesus Christus sagte eines Tages: „*Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esset und sein Blut trinket, so habt ihr kein Leben in euch*“ (*Joh. 6,53-69*). Er erklärte es nicht.

Jene Apostel und die jenes Tages, die zum Leben bestimmt waren, Er wusste es. Er sagte: „Alle, die der Vater Mir gegeben hat, werden kommen (*Joh. 6,37.44*). **Das einzige, was Er tun musste, war, einfach Seine Stimme bekannt zu machen; sie kennen sie.** Denn Meine Schafe kennen Meine Stimme.“ **Und**

eine Stimme ist das ausgedrückte Wort. Sie glauben es auf jeden Fall. Sie müssen nichts wissenschaftlich beweisen oder irgend einen Sadduzäer oder Pharisäer oder jemand Anderen darüber befragen. „Ich habe es gesagt, und sie glauben es. Denn Meine Schafe hören Meine Stimme.“ **Und dies (die Bibel) ist die Stimme Gottes in Form von Buchstaben, weil dies die ganze Offenbarung von Jesus Christus ist:** Altes und Neues Testament zusammengesetzt. Amen. Da habt ihr es. [8]

„Meine Schafe hören Meine Stimme.“ Sie kennen das Wort. Was ist Seine Stimme? Hier ist es. Diesen Glaubensbekenntnissen werden sie nicht folgen, **sondern sie hören Meine Stimme; ihr folgen sie.** [9]

Ich will euch sagen, was eine Stimme ist. **Eine Stimme ist ein geistliches Zeichen.** Er sagte zu Mose: „Wenn sie auf die Stimme des ersten Zeichens nicht hören werden, werden sie auf die Stimme des zweiten Zeichens hören (2.Mose 4,1-9). Meine Schafe hören Meine Stimme.“

Wenn diese Dinge in den letzten Tagen stattfinden sollen, erkennen Schafe Gottes das. Sie erkennen es. „Meine Schafe kennen Mich; einem Fremden werden sie nicht folgen.“ Sie werden diesen Fremden nicht folgen. Es muss ein bestätigtes Zeichen für den Tag sein, und sie sehen es. [10]

Nun finden wir auch in Hebräer, dem 12. Kapitel und dem 24. Vers, dass das Blut des Neuen Testaments Besseres spricht. **Das Blut spricht. Dann hat das Blut eine Stimme. Und die Stimme des Blutes ist das Wort.** Halleluja. Das macht aus, ob es richtig oder falsch ist. **Das Wort ist durch die Stimme des Blutes ausgewiesen. Die Stimme des Blutes ist der Heilige Geist, der Leben bringt. Es ist Leben, und es bringt Leben zum Wort und macht es lebendig.** Amen, amen, amen.

Gewiss, das Blut spricht; es spricht etwas Besseres. **Im Alten Testament sprach das Blut von Schuld.** Im Neuen Testament spricht es von Erlösung. Im Alten Testament sprach es von Tod und Sorgen. Im Neuen Testament spricht es von **Auferstehung** und **Leben**. Es spricht von **Heilung**. Es spricht von **Freude**. Es spricht von **Kraft**. Es spricht von **Leben**. Es spricht vom **Himmel**. Und dasselbe Blut, das auf die Erde vergossen wurde, das rief nach seinem toten Bruder, oder es rief nach seinem Bruder, der ihn getötet hatte (1.Mose 4,8-13). **Das Blut von Jesus Christus bedeckt alle unsere Sünden und spricht Frieden, Auferstehung, Kraft, Leben und Heilung zu.** Und alle Segnungen der Erlösung, für die das Blut vergossen wurde, sprechen uns zu. Sicher, das Blut spricht. [11]

Nun, es gibt nur eine Möglichkeit für dich, errettet zu sein. Das ist: Durch Glauben seid ihr errettet, und das aus Gnade (Eph. 2,8). Die Gnade Gottes sprach zu dir, brachte dich zum Altar. Du suchst Gottes Segnungen. **Du suchst Sein Wort.** Du suchst den Heiligen Geist. Du suchst das Wohlgefallen Gottes. Wenn du das tust, wirklich von ganzem Herzen, dann übergib es. Nun, **schaue nicht**

nach einer Emotion aus. Suche nach einer Wahrheit, einer Wahrheit, die durch Glauben aus deinem Herzen kommt. Herr, ich bin bereit, alles zu tun, was Dein Wort mir zu tun befiehlt. Ich übergebe mich selbst mit allem, was in mir ist. [12]

Ich möchte euch dies sagen. Nun, wenn ihr mir glauben und zuhören wollt. **Was immer es ist, es ist in eurem Herzen, was immer ihr wissen möchtet, was immer eure Krankheit ist, glaubt Ihm jetzt. Er wird jetzt zu euch sprechen. Er wird es tun. Er wird zu euch persönlich sprechen.** Ich glaube es von ganzem Herzen. Der Heilige Geist wird es tun, zu euch sprechen, euch einfach sagen, was ihr benötigt. **Was immer Er zu euch spricht, tut es.** Wenn du verkrüppelt bist, und Er sagt: „Steh auf und gehe“, stehst du auf und gehst. Wenn du Krebs hast, und Er sagt: „Vergiss es von heute an“, dann tue es. Schau, ob es nicht geschieht.

Wenn du dich in Gefahr befindest, nicht weißt, in welche Richtung du dich wenden sollst, wird Er dir genau sagen, was zu tun ist. **Er wird es gerade jetzt in dein Herz legen.** Zweifle Ihn nicht an. Geh und tue es. Tue genau das, was er dich zu tun anweist. Er wird es tun. [13]

Und nun, Vater, beten wir, dass Du **vertraulich zu uns zurück sprechen mögest durch das geschriebene Wort. Gib uns etwas in unsere Herzen,** festige unsere Reise, Herr, und gib uns neuen Mut. [14]

Nun bete ich, Gott, dass überall, wo diese Worte hinkommen, sei es auf Band oder gegenwärtig hier, der Heilige Geist gerade jetzt jede vorherbestimmte Person rufen wird, deren Name in das Lebensbuch des Lammes von Grundlegung der Welt an gesetzt wurde (*Offenb. 13,8*). **Mögen sie die Stimme Gottes heute sprechen hören und diese kleine sanfte Stimme tief in ihren Herzen, die sagt: „Dies ist der Weg, gehe ihn.“** Gewähre es, Vater. Ich bitte es in Jesu Namen. [15]

Quellennachweis:

[1] „Ein wahres Zeichen, das übersehen wurde“ (61-1112), Absch. 295-297

[2] „Der undeutliche Ton“ (61-0415E), Absch. E46

[3] „Das gesprochene Wort ist der Original-Same“ (62-0318), engl. S. 6

[4] „Der Gott dieses bösen Zeitalters“ (65-0801M), Absch. 163

[5] „Ereignisse klargemacht durch Prophetie“ (65-0801E), Absch. 89

[6] „Der verworfene König“ (60-0515), engl. S. 15

[7] „Der Abend-Botschafter“ (63-0116), Absch. 214

[8] „Und wissen es nicht“ (65-0815), Absch. 149-151

[9] „Überzeugt, dann beteiligt“ (62-0610E), engl. S. 28

[10] „Das sechste Siegel“ (63-0323), engl. Siegel-Buch S. 428

[11] „Das Zeichen“ (63-1128E), Absch. 167-168

[12] „Unsichtbare Vereinigung der Braut Christi“ (65-1125), Absch. 385

[13] „Die Arche“ (55-0522), Absch. 181-182

[14] „Alle Dinge besitzen“ (62-0506), Absch. 34

[15] „Die Anklage“ (63-0707M), Absch. 369

Geistlicher Baustein Nr. 122 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]